

Keller, Gottfried: 15 (1849)

- 1 Weil ich den schwarzen untreu ward
- 2 Und mich zu blauen Augen wandte,
- 3 Kamst du, zu rächen jene, her,
- 4 Du dunkelglühende Nachtgesandte!

- 5 Ich sollt auf deiner Augen Grund
- 6 Die Strafe meines Leichtsinns lesen
- 7 Und schamerrötend auch zugleich
- 8 Der wahren Liebe Glut und Wesen!

- 9 Der Liebe, die im heiligen Ernst
- 10 Zu lieben denkt und dann zu
- 11 Und deren dunkle Rosen sich
- 12 Nur mit dem besten Herzblut färben!

- 13 Und als ich büßend dich geliebt,
- 14 Bist du wie ein Phantom entschwunden;
- 15 Da hab ich mich mit meiner Reu
- 16 Verlassen und allein gefunden!

(Textopus: 15. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50939>)